

## **Rhein-Mosel-Halle, Eigenbetrieb der Stadt Koblenz**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2021**

#### **1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft**

Firma: Rhein-Mosel-Halle, Eigenbetrieb der Stadt Koblenz  
Sitz: Koblenz  
Rechtsform: Eigenbetrieb

#### **2. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Für die Gliederung des Jahresabschlusses fanden die Formblätter der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Anwendung. Die Ausweisstetigkeit im Sinne des § 265 Abs. 1 HGB ist gegeben.

Soweit für Pflichtangaben ein Wahlrecht besteht, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese Angaben im Anhang dargestellt.

Ebenso werden im Anhang Vermerke über die Restlaufzeit von Forderungen und Verbindlichkeiten dargestellt.

#### **3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer von drei Jahren), bewertet.

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgt nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (von zwei bis 34 Jahren) unter Verwendung der linearen Methode. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250,00 bis unter EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Der Abgang wird nach fünf Jahren unterstellt.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. auf den niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, sind Einzelwertberichtigungen vorgenommen worden. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

#### 4. Angaben zur Bilanz

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage zum Anhang). Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter EUR 250,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang behandelt.

##### a) Anlagevermögen

##### Sachanlagen

##### Abschreibungsübersicht Sachanlagen

| Position                 | Abschreibungs-<br>methode | Nutzungs-<br>dauer | Abschreibungssatz   |
|--------------------------|---------------------------|--------------------|---------------------|
| Außenanlagen und Gebäude | linear                    | Jahre<br>2 bis 34  | 3 % bis 50 %        |
| Technische Anlagen       | linear                    | 9 bis 10           | 10,00 % bis 11,11 % |
| Betriebsvorrichtungen    | linear                    | 6                  | 14,29 %             |
| Geschäftsausstattung     | linear                    | 5                  | 20 %                |
| Sammelposten             | linear                    | 5                  |                     |

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposition sowie die Zugänge, Abgänge und Zuschreibungen des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagenspiegel in der Anlage.

Die nach § 25 unter Berücksichtigung der Formblätter 2 und 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vorgeschriebene Gliederung zeigt folgendes Bild:

Finanzanlagen

Der Eigenbetrieb hält folgende Anteile:

| Name der Gesellschaft und Beteiligungshöhe                                 | Gesellschaftskapital | Ergebnis des letzten Geschäftsjahres | Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres |
|--|----------------------|--------------------------------------|--|
|  | EUR                  | EUR                                  | EUR                                      |
| <b><u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u></b>                           |                      |                                      |  |
| Koblenz-Touristik GmbH; Koblenz<br>Beteiligungshöhe: 100,00 %              | 25.000,00            | -498.272,45 (*)                      | 6.352.221,64 (*)                         |
| <b><u>Beteiligungen</u></b>  |                      |                                      |  |
| Energieversorgung Mittelrhein AG,<br>Koblenz<br>Beteiligungshöhe: 15,339 % | 131.310.098,00       | 0,00(**)                             | 250.119.705,72                           |

Die Bewertung des Anteilsbesitzes erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. ist mit dem anteiligen Nennbetrag des von der Gesellschaft ausgewiesenen Nennkapitals aktiviert.

(\*) = Grundlage für die Angaben ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021.

(\*\*)= Jahresüberschuss 2020. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages weist die Energieversorgung Mittelrhein AG einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 0 aus.

b) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: (EUR 10.667.264,07)

Die Forderungen werden grundsätzlich mit ihren Nennbeträgen angesetzt; angemessene Wertberichtigungen sind dargestellt. Zur Deckung des Zinsverlustes und des allgemeinen Kreditrisikos wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Pauschalwertberichtigungen mit 2,00 % der ausfallgefährdeten Forderungen abgesetzt:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: (EUR 504,66)  
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 504,66
  
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen: (EUR 68.094,32)  
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 68.094,32
  
- Forderungen an den Einrichtungsträger: (EUR 4.755.640,92)  
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.755.640,92
  
- Sonstige Vermögensgegenstände: EUR (5.853.024,17)  
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.853.024,17

Guthaben bei Kreditinstituten: (EUR 94.861,83)

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten angesetzt.

c) Eigenkapital

## Zusammensetzung und Entwicklung

|                     | Stand<br>01.01.2021 | Abgang        | Zuführung    | Stand<br>31.12.2021 |
|---------------------|---------------------|---------------|--------------|---------------------|
|                     | EUR                 | EUR           | EUR          | EUR                 |
| Stammkapital        | 2.100.000,00        | 0,00          | 0,00         | 2.100.000,00        |
| Allgemeine Rücklage | 35.588.302,53       | 0,00          | 0,00         | 35.588.302,53       |
| Gewinnvortrag       | 2.267.024,47        | 0,00          | 1.069.961,82 | 3.336.986,29        |
| Jahresgewinn        | 1.069.961,82        | -1.069.961,82 | 874.634,22   | 874.634,22          |
|                     | 41.025.288,82       | -1.069.961,82 | 1.944.596,04 | 41.899.923,04       |

d) RückstellungenSteuerrückstellungen

## Zusammensetzung und Entwicklung:

|   | Stand<br>01.01.2021 | Inanspruch-<br>nahme/ | Zuführung  | Stand<br>31.12.2021 |
|---|---------------------|-----------------------|------------|---------------------|
|   | EUR                 | EUR                   | EUR        | EUR                 |
| a) Körperschaftsteuer und<br>Gewerbesteuer    | 18.905,00           | 0,00                  | 13.377,00  | 32.282,00           |
| b) Kapitalertragsteuer                        | 400.117,00          | 400.117,00            | 385.453,75 | 385.453,75          |
| c) Umsatzsteuer Vorjahre<br>(Ergebnis aus BP) | 0,00                | 0,00                  | 90.391,78  | 90.391,78           |
|   | 419.022,00          | 400.117,00            | 489.222,53 | 508.127,53          |

Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

|  | Stand<br>01.01.2021 | Inanspruch-<br>nahme/<br>Auflösung (A) | Zuführung | Stand<br>31.12.2021 |
|--|---------------------|--|-----------|---------------------|
|  | EUR                 | EUR                                    | EUR       |                     |
| a) Überstunden, Urlaub und Personal                        | 9.226,73            | 9.226,73                               | 9.206,82  | 9.206,82            |
| b) Externe Abschlusskosten (Prüfung und Steuerdeklaration) | 5.790,00            | 5.234,00                               | 4.290,00  | 4.846,00            |
| c) Aufbewahrung Geschäftsunterlagen                        | 5.000,00            | 0,00                                   | 0,00      | 5.000,00            |
| d) Ausstehende Rechnungen                                  | 38.510,94           | (A) 5.811,50<br>29.199,44              | 31.660,00 | 35.160,00           |
|  | 58.527,67           | (A) 5.811,50<br>43.660,17              | 45.156,82 | 54.212,82           |

e) Verbindlichkeiten

| Betrag und Laufzeit<br>Verbindlichkeiten            | mit einer Restlaufzeit von |                     |                      |                      |
|---|----------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
|   | Gesamtbetrag               | bis zu 1 Jahr       | mehr als 1 Jahr      | mehr als 5 Jahre     |
|   | EUR                        | EUR                 | EUR                  | EUR                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten        | 28.934.488,87              | 817.843,18          | 28.116.645,69        | 25.218.024,39        |
| <i>Vorjahr</i>                                      | <i>29.578.288,19</i>       | <i>797.882,34</i>   | <i>28.780.405,85</i> | <i>25.980.957,77</i> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 16.630,42                  | 16.630,42           | 0,00                 | 0,00                 |
| <i>Vorjahr</i>                                      | <i>20.297,91</i>           | <i>20.297,91</i>    | <i>0,00</i>          | <i>0,00</i>          |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 16.492.762,84              | 1.064.046,03        | 15.428.716,81        | 13.028.716,81        |
| <i>Vorjahr</i>                                      | <i>16.781.662,95</i>       | <i>752.946,14</i>   | <i>16.028.716,81</i> | <i>13.628.716,81</i> |
| Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger  | 4.290.159,03               | 4.290.159,03        | 0,00                 | 0,00                 |
| <i>Vorjahr</i>                                      | <i>4.434.201,98</i>        | <i>144.042,95</i>   | <i>4.290.159,03</i>  | <i>0,00</i>          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 8.495,88                   | 8.495,88            | 0,00                 | 0,00                 |
| <i>Vorjahr</i>                                      | <i>8.495,88</i>            | <i>8.495,88</i>     | <i>0,00</i>          | <i>0,00</i>          |
| Gesamt  | 49.742.537,04              | 6.197.174,54        | 43.545.362,50        | 38.246.741,20        |
| <i>Vorjahr</i>                                      | <i>50.822.946,91</i>       | <i>1.723.665,22</i> | <i>49.099.281,69</i> | <i>39.609.674,58</i> |

f) Latente Steuern

Aktive latente Steuern auf zeitliche Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzwerten werden nicht gebildet. Der Steuersatz zur Berechnung der latenten Steuern liegt bei 30,00 %.

## 5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### a) Zusammensetzung Umsatzerlöse (§ 285 Nr. 4 HGB)

|                     | <u>2021</u><br>EUR | <u>2020</u><br>EUR |
|---------------------|--------------------|--------------------|
| Mieten und Pachten  | 313.201,13         | 256.568,72         |
| Personalüberlassung | <u>180.880,30</u>  | <u>183.326,16</u>  |
|                     | <u>494.081,43</u>  | <u>439.894,88</u>  |

Die Umsatzerlöse werden in der Region Koblenz erzielt.

### b) Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Bedeutung (§ 285 Nr. 31 HGB)

Die entstehenden Verluste der Koblenz-Touristik GmbH bei Dienstleistungen von Allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) werden durch echte Betriebsmittelzuschüsse im Wege der Fehlbedarfsfinanzierung, unter Einbeziehung des Eigenbetriebs Rhein-Mosel-Halle, von der Stadt Koblenz ausgeglichen. Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in 2021 EUR 3.520.678,06 als Betriebsmittelzuschüsse erfasst.

c) Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind mit EUR 677,21 periodenfremde Erträge aus Erstattungen der Stadt Koblenz aus Vorjahren verbucht worden.

d) In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 25.647,22 enthalten. Es handelt sich hierbei um Beratungsleistungen für die Betriebsprüfung für die Jahre 2013-2017. Hierfür darf keine Rückstellung gebildet werden, die Kosten sind periodenfremd abzubilden.

e) Die Ergebnisse aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2013-2017 ergaben eine Erstattung aus der Körperschaftsteuer in Höhe von insgesamt EUR 16.212,00 (verbucht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für Vorjahre), sowie eine Umsatzsteuernachzahlung in Höhe von EUR 90.391,78 (verbucht unter sonstige Steuern).

## 6. Sonstige Angaben

Die am 31. Dezember 2021 bestehenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus Folgenden Rechtsverhältnissen:

|              | <u>Gesamt</u><br>EUR | <u>Fällig 2022</u><br>EUR | <u>Fällig 2022-<br/>2026</u><br>EUR | <u>Fällig ab 2027</u><br>EUR |
|--------------|----------------------|---------------------------|-------------------------------------|------------------------------|
| Mietverträge | 4.966.693            | 261.405                   | 1.045.618                           | 3.659.670                    |
| Sonstige     | 342.000              | 57.000                    | 228.000                             | 57.000                       |
|              | <u>5.308.693</u>     | <u>318.405</u>            | <u>1.273.618</u>                    | <u>3.716.670</u>             |

Die Mietverträge gegenüber der Bundesanstalt für Immobilien haben eine Laufzeit bis 2040. Die finanziellen Verpflichtungen bis zum Ende der Laufzeit betragen EUR 5.228.098. Mit der Koblenz-Touristik GmbH wurde ein Dienstleistungsvertrag für die Erbringung kaufmännischer Leistungen und Liegenschaftsverwaltungen abgeschlossen. Dieser wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen. Berücksichtigt wurden hier finanzielle Verpflichtungen bis 2026 in Höhe von insgesamt EUR 342.000.

A. Leitungsorgane

a) Oberbürgermeister: Herr David Langner

b) Werkleitung: Herr Claus Hoffmann

Herr Jochen Benekenstein-Schultheiß  
(Stellv. Werkleiter)

c) Werkausschuss:

Vorsitzender:

Herr David Langner

Mitglieder:

Stellvertreter:

Hans-Peter-Ackermann  
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Uwe Diederichs-Seidel  
Politikwissenschaftler

Ulrike Bourry  
Dipl.-Sozialarbeiterin

Carl-Bernhard von Heusinger  
Rechtsanwalt

Lena Etz Korn  
Studentin (VWL),  
Werkstudentin (Projektkoordination)

Frank Ortman  
keine Angabe

Detlef Knopp  
Kulturdezernent a.D.

Dr. Carolin Schmidt-Wygasch  
Geographin

Laura Martin Martorell  
Publizistin

Dr. Marina Khan  
Zahnärztin

Ralf Beaujean  
Gastronom / Hotelier

Manfred Diehl  
Bankkaufmann

Mark Scherhag  
Selbständig

Karl-Heinz Rosenbaum  
Rentner

Anna-Maria Schumann-Dreyer  
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Monika Sauer  
Lehrerin

Peter Balmes  
Technischer Regierungsamtsrat a.D.

Mitglieder:

Manfred Bastian  
Rentner

Marion Mühlbauer  
Arzthelferin

Fritz Naumann  
Verwaltungsangestellter

Karl-Ludwig Weber  
Kameramann, Producer, Rentner

Christian Altmaier  
Bankkaufmann

Birgit Hoernchen  
Betriebswirtin

Kevin Wilhelm  
Student

Dr. Wilfried Schmidt-Busemann  
Diplom-Kaufmann

Stellvertreter:

Martin Schlüter  
Angestellter

Ute Wierschem  
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Bruno Graeff  
keine Angabe

Alexander Lust  
Angestellter

Stefanie Both  
Bilanzbuchhalterin

David Follmann  
Dipl.-Betriebswirt

Brigitte Winkler  
keine Angabe

Michael Vogt  
keine Angabe

d) Sitzungsgelder

Es wurden Sitzungsgelder in Höhe von EUR 1.470,00 ausgezahlt.

B. Belegschaft und Personalaufwand

Die Mitarbeiter sind zum 01.01.2018 auf die Stadt Koblenz übergegangen und werden per Personalgestellung an die Koblenz-Touristik GmbH weiterberechnet. Im Eigenbetrieb verbleibt lediglich die Werkleitung und ab dem 01.01.2019 noch die stellvertretende Werkleitung. Der Personalaufwand der Werkleitung ist im Eigenbetrieb zu 100 % darzustellen, die Weiterbelastung an die GmbH beträgt 80 %. Die stellvertretende Werkleitung ist ebenfalls zu 100 % im Personalaufwand des Eigenbetriebs darzustellen, hier erfolgt die Weiterbelastung an die GmbH zu 90 %. Die Weiterbelastung von Werkleitung und stellvertretender Werkleitung wird über Umsatzerlöse ausgewiesen.

Belegschaft

|                              | 2021     | 2020     |
|------------------------------|----------|----------|
| Werkleiter                   | 1        | 1        |
| Stellvertretende Werkleitung | 1        | 1        |
|                              | <b>2</b> | <b>2</b> |

Personalaufwand

|   | 2021              | 2020              |
|---|-------------------|-------------------|
|   | EUR               | EUR               |
| a) <u>Löhne und Gehälter</u>  |                   |                   |
| Verwaltungsangestellte  | <b>173.730,74</b> | <b>172.182,92</b> |
| b) <u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u> |                   |                   |
| davon für Altersversorgung: EUR 13.429,80   |                   |                   |
| Gesetzliche Sozialabgaben   | 27.383,50         | 26.454,00         |
| Zusatzversorgungskasse  | 13.429,80         | 13.283,74         |
|   | <b>40.813,30</b>  | <b>39.737,74</b>  |
|   | <b>214.544,04</b> | <b>211.920,66</b> |

Auf die Angaben der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

C. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar in Höhe von EUR 2.790,00 (Vorjahr EUR 2.790,00) berechnet.

Nachtragsbericht

Im Nachtragsbericht 2019 und 2020 wurde bereits auf das erstmalig im Dezember 2019 in China aufgetauchte neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 und die damit einhergehenden Auswirkungen auf den Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle eingegangen. Mittlerweile dauert die Corona-Pandemie zwei Jahre. Besonders die Tourismus- und Veranstaltungsbranche sowie das Hotel- und Gaststättengewerbe war bereits im Jahr 2020 und 2021 hart getroffen.

Ende November 2021 wurde eine neue Virusvariante, die sogenannte „Omikron“-Variante (B.1.1.529) bekannt, die erstmals in Botswana aufgetreten ist und sich mittlerweile stark in Europa und anderen Ländern ausbreitet. Die Variante gilt als stark ansteckend – trotz hoher Impfquoten und Booster-Kampagnen. Durch diese neue Variante ist sicherlich noch im ersten Halbjahr 2022 mit deutlichen Einbußen im Tourismus- und Veranstaltungsbereich sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe zu rechnen.

Experten gehen zwar davon aus, dass mit dieser sogenannten „Omikron“-Welle das Ende der Pandemie eingeläutet wird, es bleibt allerdings abzuwarten, inwieweit dies zutrifft und wie schnell das wirtschaftliche Leben sich im Anschluss wieder normalisiert.

Auch der bereits in 2013/14 begonnene Konflikt zwischen Russland und der Ukraine flammte im Frühjahr 2021 wieder auf. Eine vorübergehende Beruhigung der Lage zwischen Mai und Oktober endete im November 2021, als infolge der Spannungen zwischen Moskau und der Nato erneut russische Streitkräfte an der ukrainischen Grenze konzentriert worden sind. Die in den folgenden Wochen stattfindenden diplomatischen Krisengespräche zwischen Russland, den USA und der NATO blieben erfolglos. Am 24.02.2022 eröffnete Russland schließlich den Krieg gegen die Ukraine. Die wirtschaftlichen Auswirkungen sind auf der ganzen Welt spürbar. Die Preise für Gas und Öl steigen, ebenso für Lebensmittel.

---

Die Rhein-Mosel-Halle ist insoweit betroffen, als dass schon jetzt alleine durch die Corona-Pandemie für die ersten Monate im Jahr 2022 eine erhöhte Anzahl an Stornierungen von Veranstaltungen zu verzeichnen sind. Inwieweit auch eventuell steigende Preise durch den Ukraine-Konflikt zu weiteren Stornierungen führen werden, bleibt abzuwarten. Wenn es zu Veranstaltungsausfällen kommt, werden die Pachteinnahmen des Eigenbetriebs Rhein-Mosel-Halle mit der Koblenz-Touristik GmbH weiterhin rückläufig sein. Dies hätte dann auch Auswirkung auf die Ausgleichszahlung gemäß Betrauungsakt, und es ist mit einer Erhöhung der Ausgleichszahlungen (DAWI-Zuschuss) an die Koblenz-Touristik GmbH zu rechnen, damit diese ihre Leistungsfähigkeit erhalten kann.

D. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von EUR 874.634,22 auf neue Rechnung vorzutragen.

Koblenz, 31. März 2022

Claus Hoffmann

Werkleiter

Anlagennachweis gem. § 284 Abs. 3 HGB i. V. m. § 25 Abs. 3 EigAnVO (Formblätter 2 und 3 der EigAnVO) zum 31. Dezember 2021

| Posten des Anlagevermögens  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                   |             |             |             |                      | Abschreibungen       |                   |   |                      | Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres<br>€ | Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres<br>€ | Kennzahlen                                       |  |   |
|---|--------------------------------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|----------------------|----------------------|-------------------|---|----------------------|--|--|--|--|---|
|   | Zugang                               |                   | Umbuchung   |             | Abgang      |                      | Endbestand           |                   | angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge |                      |  |  | Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres<br>€ | Durchschnittlicher Abschreibungssatz<br>v.H. | Durchschnittlicher Restbuchwert<br>v.H. |
|   | 2                                    | 3                 | 4           | 5           | 6           | 7                    | 8                    | 9                 | 10  | 11                   |  |  |  |  |   |
| 1   | €                                    | €                 | €           | €           | €           | €                    | €                    | €                 | €   | €                    | €  | €  | €  |  |   |
| <b>I. Sachanlagen</b>   |                                      |                   |             |             |             |                      |                      |                   |   |                      |  |  |  |  |   |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken |                                      |                   |             |             |             |                      |                      |                   |   |                      |  |  |  |  |   |
| Grundstücke   | 181.892,09                           | 0,00              | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 181.892,09           | 0,00                 | 0,00              | 0,00  | 0,00                 | 181.892,09                                       | 181.892,09   | 0,00   | 100,0  |   |
| Außenanlagen  | 2.354.309,02                         | 0,00              | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 2.354.309,02         | 771.530,02           | 52.112,00         | 0,00  | 823.642,02           | 1.530.667,00                                     | 1.582.779,00   | 2,2  | 65,0   |   |
| Gebäude   | 31.432.579,65                        | 34.607,54         | 128.416,23  | 0,00        | 0,00        | 31.595.603,42        | 9.460.135,65         | 594.240,77        | 0,00  | 10.054.376,42        | 21.541.227,00                                    | 21.972.444,00  | 1,9  | 68,2   |   |
|   | 33.968.780,76                        | 34.607,54         | 128.416,23  | 0,00        | 0,00        | 34.131.804,53        | 10.231.665,67        | 646.352,77        | 0,00  | 10.878.018,44        | 23.253.786,09                                    | 23.737.115,09  | 1,9  | 68,1   |   |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen   | 6.343.014,75                         | 0,00              | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 6.343.014,75         | 1.825.689,75         | 213.193,00        | 0,00  | 2.038.882,75         | 4.304.132,00                                     | 4.517.325,00   | 3,4  | 67,9   |   |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 398.914,70                           | 0,00              | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 398.914,70           | 204.708,70           | 16.928,00         | 0,00  | 221.636,70           | 177.278,00                                       | 194.206,00   | 4,2  | 44,4   |   |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 128.416,23                           | 83.895,53         | -128.416,23 | 0,00        | 0,00        | 83.895,53            | 0,00                 | 0,00              | 0,00  | 0,00                 | 83.895,53  | 128.416,23   | 0,0  | 100,0  |   |
|   | <b>40.839.126,44</b>                 | <b>118.503,07</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>40.957.629,51</b> | <b>12.262.064,12</b> | <b>876.473,77</b> | <b>0,00</b>   | <b>13.138.537,89</b> | <b>27.819.091,62</b>                             | <b>28.577.062,32</b>   | <b>2,1</b>                                       | <b>67,9</b>                                  |   |
| <b>II. Finanzanlagen</b>  |                                      |                   |             |             |             |                      |                      |                   |   |                      |  |  |  |  |   |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen   | 7.012.731,40                         | 0,00              | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 7.012.731,40         | 0,00                 | 0,00              | 0,00  | 0,00                 | 7.012.731,40                                     | 7.012.731,40   | 0,0  | 100,0  |   |
| 2. Beteiligungen  | 46.600.851,51                        | 0,00              | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 46.600.851,51        | 0,00                 | 0,00              | 0,00  | 0,00                 | 46.600.851,51                                    | 46.600.851,51  | 0,0  | 100,0  |   |
|   | <b>53.613.582,91</b>                 | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>53.613.582,91</b> | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>          | <b>53.613.582,91</b>                             | <b>53.613.582,91</b>   | <b>0,0</b>                                       | <b>100,0</b>                                 |   |
|   | <b>94.452.709,35</b>                 | <b>118.503,07</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>94.571.212,42</b> | <b>12.262.064,12</b> | <b>876.473,77</b> | <b>0,00</b>   | <b>13.138.537,89</b> | <b>81.432.674,53</b>                             | <b>82.190.645,23</b>   | <b>0,9</b>                                       | <b>86,1</b>                                  |   |